

Muttenz, 6. November 2018

## Medienmitteilung

### Die Baselbieterinnen und Baselbieter fühlen in Muttenz den Puls der FDP Kandidaten für den Bundesrat

- **Regierungspräsidentin Monica Gschwind betont Baselbieter Anliegen in Bern**
- **Kandidaten stellen sich den kritischen Fragen von Nationalrätin Daniela Schneeberger und des Publikums**

---

In Muttenz haben die Baselbieterinnen und Baselbieter den Puls der drei FDP Kandidaten für den Bundesrat gemessen: Regierungsrat Christian Amsler, Ständeratspräsidentin Karin Keller-Sutter sowie Ständerat Hans Wicki (in chronologischer Reihenfolge der Nomination durch die Kantonalparteien). Nach dem Rücktritt von Bundesrat Johann Schneider-Ammann definierte die FDP ein klares Anforderungsprofil und Kantonalparteien und nahestehenden Organisationen wurden eingeladen, qualifizierte Kandidaten zu unterbreiten. Die Nominationsfrist ist am 24. Oktober abgelaufen und die FDP ist stolz, drei hervorragende Kandidaturen präsentieren zu können.

In ihrer Begrüßungsrede gab die Regierungspräsidentin Monica Gschwind den Nominierten drei wichtige Baselbieter Anliegen mit nach Bern: die Bahn-Durchmesserlinie in Basel («Herzstück»), die Entlastung der Autobahnen sowie den Sitz des Kantons im Schweizer Hochschulrat und die sichere Finanzierung der Universitäten. Grundsätzlich sei mit den Baselbietern «gut Kirschen essen», meinte sie. Aber sie wollten in Bern auch gehört werden.

Nationalrätin Daniela Schneeberger, welche das Podiumsgespräch kompetent und humorvoll moderierte, ergründete mit ihren Fragen die Positionen der drei Kandidaten zu aktuellen Themen. Die drei Kandidaten werden sich an zwei weiteren Veranstaltungen präsentieren, am 12. November in Winterthur sowie am 14. November in Yverdon-les-Bains. Am 16. November wird die Fraktion Hearings mit den Kandidaten in Bern durchführen und entscheiden, welche der drei Kandidaturen sie zuhanden der Vereinigten Bundesversammlung nominiert. Die Bundesratsersatzwahl findet voraussichtlich am 5. Dezember 2018 statt.

---

#### Kontakt:

Paul Hofer, Präsident der FDP BL, 079 641 44 78, [paul.hofer@fdp-bl.ch](mailto:paul.hofer@fdp-bl.ch)

Daniel Piller, Leiter Kommunikation FDP BL, 079 341 36 78, [daniel.piller@fdp-bl.ch](mailto:daniel.piller@fdp-bl.ch)